



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

„Die Bürger sollen die Entscheidung treffen“

Schüler der Alexander-von-Humboldt-Schule zu Besuch im Bundestag

Berlin/Viernheim, Juli 2005 – Im Rahmen ihrer Berlinfahrt besuchte eine Gruppe der Viernheimer Alexander-von-Humboldt-Schule unter der Leitung ihres Lehrers Michael Quirmbach ihre Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) in Berlin. Nach einem Vortrag über Geschichte und Arbeitsweise des Parlaments und einem gemeinsamen Mittagessen stand die Diskussion mit Christine Lambrecht auf dem Programm.

Lambrecht beschrieb den Arbeitsablauf und den Alltag des Abgeordnetenlebens. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit ihre Fragen zu stellen. So wurde gefragt, ob angesichts der Terminfülle das Familienleben nicht zu kurz komme. Christine Lambrecht machte deutlich, dass man bei guter Organisation Familie und Politikerleben durchaus vereinbaren könne. „Allerdings müssen die Rahmenbedingungen stimmen“, so Lambrecht. Wichtig ist dass es in der Politik wie in anderen Berufsfeldern beiden Elternteilen möglich ist, Familie zu haben und trotzdem berufstätig zu sein. „Dafür brauchen wir ein dichtes Netz von Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Ganztagschulen. Die Bundesregierung hat alleine für die Einführung von Ganztagschulen bis 2010 den Ländern 4 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Dieses Programm muss weitergeführt werden“.

Für die Schülerinnen stellte sich die Frage, ob erstmals eine Kanzlerkandidatin eine veränderte Situation im Bundestagswahlkampf mit sich bringe. „Im Bundestagswahlkampf geht es nicht um Frau oder Mann. Merkel redet viel allgemein über Steuern und Wirtschaft. Für Themen, die besonders wichtig für Frauen sind, steht sie nicht. Alleine die Tatsache, dass sie



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

eine Frau ist, macht sie deshalb nicht wählbarer“, so Lambrecht.

Auch stellte sich für die Schüler die Frage, warum Neuwahlen überhaupt nötig seien. Lambrecht machte noch einmal deutlich, dass aufgrund der Blockadehaltung der Union die Suche nach einem neuen Mandat für die rot-grüne Bundesregierung der konsequente Weg sei. Sie machte diese Blockade an einem konkreten Punkt deutlich: „Wir wollen die Eigenheimzulage abschaffen, um die dadurch frei werdenden Mittel in Bildung und Forschung investieren zu können. Dagegen ist die Union im Bundestag Sturm gelaufen und hat das im Bundesrat mit ihrer Mehrheit verhindert“, so Lambrecht. „Jetzt schreibt die Union die Abschaffung der Eigenheimzulage in ihr Wahlprogramm, allerdings zur Haushaltssanierung. Diese Situation muss beendet werden. Die Parteien müssen jetzt deutlich sagen, was sie wollen und die Bürgerinnen und Bürger sollen die Entscheidung treffen: rot-grün oder schwarz-gelb“.

Angesprochen auf eine mögliche Klage gegen die Neuwahlen vor dem Bundesverfassungsgericht war Lambrechts Einschätzung: „Ich gehe davon aus, dass das Bundesverfassungsgericht Neuwahlen ermöglicht. Allerdings ist es möglich, dass es uns aufträgt, zukünftig ein Selbstauflösungsrecht des Parlaments, etwa bei einer Zweidrittelmehrheit, im Grundgesetz zu verankern. Das wäre sicher der richtige Weg“.

Die Gruppe bedankte sich für die Einladung und die Diskussion und machte sich nach fast fünf Stunden im Bundestag zum nächsten Programmpunkt auf.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation



Das Foto zeigt die Gruppe mit Christine Lambrecht im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestags.